

Kontakt

Bei Interesse haben Sie folgende Möglichkeiten uns zu kontaktieren:

■ Post

Diakonisches
BildungsZentrum Schwerin

Apothekerstraße 48
19055 Schwerin

■ Telefon

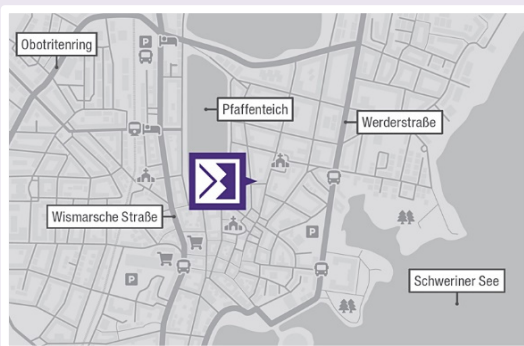
0385 - 5006 155

■ Fax

0385 - 5006 300

■ E-Mail

schwerin@dbz-mv.de



Kontakt

■ Anmeldung und Veranstaltungsort

Diakonisches
BildungsZentrum Schwerin

Apothekerstraße 48
19055 Schwerin

Tel: 0385 - 5006 155

Fax: 0385 - 5006 300

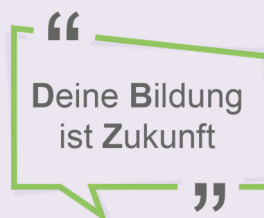
<https://bildungszentrum-schwerin.dbz-mv.de>

■ Ansprechpartnerin

Frau Maria Schommler
Projekt- und Kursleitung

Tel: 0385 - 5006 168

m.schommler@dbz-mv.de



■ Zur Webseite inkl. Anmeldung



Stand: 21.07.2025 | Foto: © Adobe Stock, Watercolor_Concept



Diakonisches BildungsZentrum

Schwerin

im Verbund der Diakonie

Ehrenamtliche Trauerbegleitung



Beginn: **01.12.2025**

in Kooperation mit

BUNDESVERBAND



TRAUERBEGLEITUNG E.V.



Inhalte

Lasst uns über Trauer sprechen.

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich für Trauerprozesse interessieren und mehr darüber erfahren möchten. Mit Abschluss dieses Kurses ist es Ihnen möglich, anderen Menschen in ihrer Trauer beizustehen, sei es im Ehrenamt oder im eigenen privaten Kontext.

Zudem richtet sich dieser Kurs an Interessierte, die in ihrem Umfeld oder an ihrem Arbeitsplatz, in Institutionen und/oder Firmen, als Ansprechpartner für Trauerende zur Verfügung stehen und sie im Rahmen einer „Erstversorgung“, die durchaus mehrere Gespräche umfassen kann, begleiten möchten.

Mit diesem Qualifizierungsangebot möchten wir die gesellschaftliche Anerkennung des Themas erreichen. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, psychische Belastbarkeit sowie der Respekt vor der Individualität der Menschen.

Diese Fortbildung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer.

■ Abschluss

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung der Diakonisches Bildungszentrum gGmbH und auf Wunsch eine „Teilnahmebescheinigung – anerkannt durch den BVT“.

Inhalte

Die Qualifizierung befähigt Sie ...

- zur Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener.
- zur Begleitung nicht-erschwerter Trauerprozesse.
- zur Übergangsbegleitung bei erschweren und traumatischen Trauerprozessen.
- zur Erweiterung Ihrer Kompetenzen hinsichtlich der Gesprächsführung und Kommunikation in belastenden Situationen.
- zur Mitarbeit bei Trauerangeboten.
- zur Unterstützung der Implementierung des Themas „Trauer“ im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements oder eines Trauerangebots in Institutionen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Trauerprozess, Trauerzeiten, Trauermodelle
- Trauerreaktionen – Unterscheidung von Trauer, erschwerter Trauer, Depressionen
- Spiritualität in der Trauerbegleitung
- Ressourcen in der Trauerarbeit
- Gesprächsführung, Gesprächseinstiege
- Impulse, Methoden, Rituale
- Gedächtnisprotokolle und Fallbeispiele zur Reflexion
- Angebotsformate zur Trauerbegleitung
- Konzeptionelle Entwicklung von Trauerangeboten
- Trauern Kinder anders? Trauern Männer anders? Trauern Angehörige von Verstorbenen durch Suizid anders?
- Trauer am Arbeitsplatz – Besonderheiten, Prozesse, Auswirkungen

Organisatorisches

■ Kursleitung

Stefanie Garbade

Sie verfügt über langjährige Erfahrungen auf Leitungs- und Managementebene in unterschiedlichen Unternehmen.

Doris Kruck

Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Kundenberatung und Personalleitung.

Beide sind zertifizierte Trauerbegleiterinnen und Mitglieder im Bundesverband für Trauerbegleitung; Stefanie Garbade ist zudem Vorstandsvorsitzende im BVT.

■ Umfang

2 Wochen à 40 Unterrichtseinheiten; gesamt: 80 UE

1. Woche: 01.12. – 05.12.2025

2. Woche: 23.03. – 27.03.2026

Unterrichtszeit: 09:00 – 16:00 Uhr

■ Kosten

1.409,00 € / TN (inkl. aller Unterrichtsmaterialien und Pausengetränke)

■ Unterstützung

Es besteht die Möglichkeit auf eine Förderung (Bildungsfreistellung). Bitte wenden Sie sich bei Interesse mind. 12 Wochen vor Beginn bei uns:

Ansprechpartnerin: Frau Marina Werner
Tel. 0385/5006155, Email: m.werner@dbz-mv.de

In einer nahen gelegenen Pension (Selbstversorgung) können Einzelzimmer gebucht werden: Das Sudhaus; Tel. 0385/ 39 44 92 00; www.das-sudhaus.de

Nach Absprache mit den Dozentinnen werden gemeinsame Abendessen organisiert.